



Blasmusik Open Air



Es spielen für sie:

Feuerwehrkapelle
Langenaltheim

Stadtkapelle
Monheim

Musikverein
Frohsinn Buchdorf

Samstag, 16.07.2016
Marktplatz Monheim
ab 18:00 Uhr

Veranstalter:
Stadtkapelle Monheim

• www.monheim-bayern.de



Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser

Strom LEW Tel. 08 00 / 5 39 63 80
 Gas Erdgas Schw. Tel. 08 00 / 1 82 83 84
 Wasser Stadt Monheim 01 75 / 1 17 32 69

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 16./17.07.2016

Dr. Klimesch, Donauwörth, Stadtmühlenfeld 1709 06 / 36 77

Sa./So. 23./24.07.2016

Dr. Bein, Kaisheim, Stamser-Str. 60 90 99 / 3 81

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 0 90 91 / 90 91 - 0
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 - 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11

StadtAktivManagement

Herr Peter Ferber
 Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104 Tel. 0 90 91 / 90 91 - 19
 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 - 44
 E-Mail: peter.ferber@monheim-bayern.de

Stadtbaumeister:

Frau Daitche Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Mayer / Frau Ottmann Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
 Frau Sonntag Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel. 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus Tel. 0 90 91 / 90 78 17
 Fax: 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt Mühljura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax: 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Tel. 01 51 / 26 34 31 23
 e-mail: BuechereiMonheim@gmx.de

Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5, 91799 Langenalt-
 heim Tel. 0 91 45 / 16 94
 Fax: 0 91 45 / 66 53
 Email: schoener-bestattungen@t-online.de

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel. 0 90 91 / 50 97 - 0
 Fax: 0 90 91 / 50 97 - 114
 E-Mail: monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 0151 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag! Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße sind am Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr und am Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer für Bedürftige

jeden Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr
 Verkauf und Abgabe von Kleidung, Spielsachen, intakten Fahrrädern, Bücher...

Freibad Monheim

Das Freibad wird bei Badewetter täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Wassertretbecken / Kneippanlage

Das Wassertretbecken / die Kneippanlage ist geöffnet.

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 29. Juli 2016. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 25.07.2016, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Carolin Klötzl
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung der Wasserversorgungsanlage Monheim

Das Trinkwasser wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen regelmäßig überprüft. Nachstehend werden einige Werte der Wasserversorgungsanlage Monheim mit Stand: 18.05.2016 (angeschlossen sind die Haushalte aus Monheim mit ST Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Kölbürg, Rehau, Ried, Rothenberg, Warching, Weilheim und Wittesheim sowie die Haushalte der Ortsteile Hochfeld und Unterbuch -Gemeinde Daiting-) bekanntgegeben. Weitere Werte können bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Tel. 09091 – 909114 oder 909115, erfragt werden.

· Härtebereich gem. Waschmittelgesetz	10,4°dH
	= mittelhartes Wasser
· pH-Wert	7,8
· Natrium	2,8 mg/l
· Kalium	1,3 mg/l
· Magnesium	15 mg/l
· Nitrat	30 mg/l



Die Stadt Monheim (Bayern) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das am Europa-Institut Monheim-Bayern angesiedelte Projekt "EuroLinguistik für alle (ELFA)" eine/n

Projektmitarbeiter/in

(30 Stunden/Woche)

Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet. Das Projekt wird mit Mitteln der EU und des Freistaates Bayern unterstützt.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Sie unterstützen den Projektleiter in Projektorganisation und -verwaltung
- Sie unterstützen den Projektleiter in der Öffentlichkeitsarbeit incl. Kundenakquise und entwickeln dabei eigene Ideen

Ihr Profil:

- Erfahrung in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Buchhaltung und allgemeine Verwaltung
- sehr gute Kenntnisse in Deutsch und Kenntnisse in Englisch
- Kenntnisse in einer weiteren europäischen Sprache vorteilhaft
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, fundierte EDV- und Internet-Kenntnisse
- zielorientierte Arbeitsweise, Fähigkeit und Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten, hohes Engagement, Eigeninitiative, Organisationsgeschick, Belastbarkeit, Flexibilität, Bereitschaft zu Dienstreisen
- sicheres Auftreten sowie gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelungen
- eine Vergütung nach EGG 6 TVöD

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen nach Möglichkeit per Email an bgm.pfefferer@monheim-bayern.de (in pdf-Format) oder an die Stadt Monheim, z.H. Ersten Bürgermeister Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim (Bitte nur Kopien beifügen, da Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.). Auskünfte sind unter der Telefonnummer 09091/9091-11 möglich.

Bewerbungsende ist der 01. August 2016.

In der letzten Ausgabe hat sich bei der Beschaffung von Wassersaugern der Fehlerteufel eingeschlichen. Die Stadt Monheim beschafft drei Wassersauger zu Kosten von insgesamt € 6.018,00. Der Stadtrat hat dem Antrag der FFW entsprochen einen defekten Wassersauger auszutauschen und aufgrund der immer häufiger auftretenden Unwetterereignisse die Beschaffung von zwei neuen Wassersaugern beschlossen.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind keine Personenstandsfälle beurkundet.

Wir gratulieren

Zum 50-jährigen Ehejubiläum:

am 21.07. Frau Rosa Knechtel und Herrn Siegfried Knechtel, Gerhart-Hauptmann-Str. 10

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 26.07. Frau Martina Lechner und Herrn Heinrich Lechner, Weilheim, Am Kalkofen 18

Zum Geburtstag:

- am 16.07. zum 70. Geburtstag
Frau Maria Baumgärtner, Am Krautgarten 30
- am 16.07. zum 71. Geburtstag
Herrn Helmut Trummer, Flotzheim, Abt-Coelestin-Straße 2a
- am 18.07. zum 88. Geburtstag
Frau Edith Schöffel, Donauwörther Str. 40
- am 19.07. zum 72. Geburtstag
Herrn Erwin Luderschmid, Wittesheim, Palmengasse 4
- am 20.07. zum 78. Geburtstag
Frau Elenora Schuster, Rehau, Steinbuckstraße 24
- am 21.07. zum 70. Geburtstag
Herrn Peter Lindemeir, Flotzheim, Gießstraße 6
- am 23.07. zum 74. Geburtstag
Herrn Rudolf Nigel, Adalbert-Stifter-Straße 4
- am 24.07. zum 77. Geburtstag
Frau Erna Weber, Itzing, Windgasse 3
- am 25.07. zum 70. Geburtstag
Frau Karoline Bayer, Apothekegasse 1
- am 26.07. zum 73. Geburtstag
Maria Schultheiß, Weilheim, Am Lindenring 2
- am 27.07. zum 70. Geburtstag
Herrn Johann Schabacker, Am Sonnenbühl 15
- am 27.07. zum 70. Geburtstag
Herrn Erwin Thaller, Neuburger Straße 42
- am 28.07. zum 70. Geburtstag
Frau Trudhilda Meyer, Treuchtlinger Straße 30 a

Kunstpfad DONAURIES im Oberen Torturm in Monheim

Wandzeichnungen in der Brauerei, Videoinstallationen im Meßnerhaus und Malerei im Turm – zeitgenössische Kunst an ungewöhnlichen Orten zu präsentieren, das ist die Idee des Kunstpfades DONAURIES. An den Wochenenden vom 17. Juli bis 14. August von 10:00 bis 18:00 Uhr zeigen 23 Künstlerinnen und Künstler zeitgenössische Werke aus ihrem aktuellen Schaffen an 21 verschiedenen Orten in der Region.

Seit rund einem Jahr laufen die Planungen für den Kunstpfad DONAURIES. Regionalmanager Klemens Heining und Wolfgang Mussnug als künstlerischer Leiter haben in dieser Zeit Künstler, Sponsoren und geeignete Ausstellungsorte gesucht und gefunden. 21 Kommunen beteiligen sich an dem Projekt, auch finanziell, außerdem Banken, Stiftungen und Unternehmen. **Die Stadt Monheim ist auch mit dabei und „beherbergt“ Maler Alexander Wachtel aus Nördlingen im Oberen Torturm.**

„Der Kunstpfad DONAURIES ermöglicht Bürgern und Besuchern die Begegnung mit moderner Kunst – die alten Gebäude, die markanten Plätze in den Dörfern werden zum kulturellen Aktionsraum“, erläutert Wolfgang Mussnug die Idee dieses Projektes. Aus der kulturellen Wahrnehmung von den Städten fast verdrängt, können kleine Kommunen durch die künstlerischen Arbeiten in den Mittelpunkt gerückt werden. Malerei, Zeichnungen, Skulptur, Installation, Video und Fotografie gestalten sowohl im Außenbereich als auch im Innenbereich markante, aber selten besuchte Punkte im Landkreis. „Die



Künstler werden zeitweise vor Ort sein und teilweise auch direkt am Ausstellungsort arbeiten“, betont Mussnug. Wer will, kann also dem Künstler über die Schulter schauen und bei der Entstehung eines Werkes dabei sein. **Der Maler Alexander Wachtel etwa wird zeitweise an den fünf Wochenenden, an denen der Kunstpfad zu besichtigen ist, im Oberen Torturm in Monheim an seiner Staffelei sitzen und arbeiten. Informationen zum Künstler: www.alexander-wachtel.de**

Ziel des Projektes ist es, der Kulturlandschaft neue Impulse zu verleihen und den ländlichen Raum als wertvolles Lebensumfeld zu entdecken.

Die Ausstellungsorte sind über den gesamten Landkreis verteilt: Alerheim, Amerdingen, Auhausen, Ederheim, Donauwörth, Fremdingen, Hainsfarth, Harburg, Huisheim, Marxheim, Mertingen, Monheim, Mönchsdeggingen, Nördlingen, Oberndorf, Oettingen, Rain, Rögling, Tagmersheim, Wallerstein und Wemding.

Spannend ist auch die Mischung der Ausstellungsorte, die Klosterkirche Auhausen ist ebenso dabei wie das Wasserhaus in Zirgesheim bei Donauwörth, die Burgruine Graisbach, Schloss Hochaltingen oder der Obere Torturm in Monheim. Erfreulich für die Besucher: Der Kunstpfad ist kostenlos zu besichtigen.

Öffnungszeiten des Oberen Torturms in Monheim:

- Sonntag, 17. Juli 2016 – 10:00 bis 18:00 Uhr
- Samstag, 23. Juli 2016 – 10:00 bis 18:00 Uhr
- Sonntag, 24. Juli 2016 – 10:00 bis 18:00 Uhr
- Samstag, 30. Juli 2016 – 10:00 bis 18:00 Uhr
- Sonntag, 31. Juli 2016 – 10:00 bis 18:00 Uhr
- Samstag, 6. August 2016 – 10:00 bis 18:00 Uhr
- Sonntag, 7. August 2016 – 10:00 bis 18:00 Uhr
- Samstag, 13. August 2016 – 10:00 bis 18:00 Uhr
- Sonntag, 14. August 2016 – 10:00 bis 18:00 Uhr

☆ Der Eintritt ist frei!

☆ WC im Haus des Gastes.

☆ Weitere Informationen zum Kunstpfad finden Sie unter: <http://www.donauries.bayern>



Die oben abgebildeten Malereien stammen von Künstler Alexander Wachtel.

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 silberne Uhr	17.06.2016	Briefkasten Rathaus Monheim
1 Schlüssel	Anfang Mai	Kirche Weilheim
1 Ohrring	KW 22	Grund- und Mittelschule Monheim 2. Stock, Gang
1 Schlüssel	02.06.2016	Marktplatz 10, 86653 Monheim
1 braune Sonnenbrille	24.06.2016	Sparkasse Monheim

Schulnachrichten

Grundschule / Mittelschule Monheim

Vernunft und Vorsicht als wichtige und wünschenswerte Wegbegleiter unserer Heranwachsenden

In einer zweiteiligen Informationsreihe, die das Leitziel „Genussmittel und Drogen“ des PCB-Unterrichtes ergänzt, setzten sich die Schülerinnen und Schüler der achten Jahrgangsstufe mit den problematischen Realitäten des Konsums von modernen Drogen und Rauschgift auseinander.

Aufschlussreich und für die Jugendlichen sehr ernüchternd stellte Hauptkommissar und Drogenbeauftragter der Polizeidienststelle Donauwörth, Michael Deisenhofer, in der ersten Veranstaltung die breite Palette der auf dem Markt befindlichen Rauschmittel vor, die alle auch jungen Menschen in unserem Landkreis angeboten werden können. Als Versuchs- oder Einstiegsdroge werden vielfach Cannabisprodukte (Haschisch, Marihuana) gehandelt, die in ihrer Wirkung als gut verträglich und unproblematisch, weil nicht süchtig machend, deklariert werden. Dabei kann die Wirkung dieser Produkte vom Einzelnen im voraus kaum eingeschätzt werden. Mit Sicherheit aber führt ihr Konsum über längere Zeit zu seelischer Abhängigkeit, gesundheitlichen Beschwerden und sozialem Versagen. Wichtig war dem Experten, darauf hinzuweisen, dass schon die erstmalige und auch jede weitere Verwendung von „Dope, Shit oder Gras“, wie die illegalen Stoffe im Fachjargon heißen, zu einer Bewusstseinsstrübung führt, die jede Teilnahme am Straßenverkehr zu einem Risiko werden lässt.

Ausführlich referierte Deisenhofer über die Tücken und Gefahren von Crystal Meth, einem modernen Aufputzmittel, das sehr schnell zu Abhängigkeit führt und bei längerem Gebrauch den totalen körperlichen und geistigen Verfall zur Folge hat. Es kann recht billig erworben werden und ist einfach zu gebrauchen. Diese Voraussetzung macht diese synthetisch hergestellte Substanz auch für Jugendliche zugänglich. Nicht zuletzt deswegen wird sie immer häufiger auf Partys herumgereicht. „Hände weg von diesem giftigen Zeug!“, mahnte der Drogenfachmann mit Nachdruck. Ein weiterer Schwerpunkt der Präsentation galt der Warnung vor dem Erwerb und Gebrauch so genannter Kräutermischungen oder Badesalze, die mit diesen Bezeichnungen ihre wahren Inhalte zu verschleiern suchen. In Wirklichkeit sind sie angereichert mit gesundheitsschädigenden Stoffen, deren Wirkung nie einwandfrei vorausgesagt werden kann. Werden sie doch, genauso wie Crystal Meth, in privaten Labors, unter höchst zwielichtigen Verhältnissen und ohne jede staatliche Kontrolle, hergestellt.

Im zweiten Abschnitt der Belehrung klärte Jugendrichter Gerhard Schamann die Achtklässlerinnen und Achtklässler über strafrechtliche Konsequenzen im Umgang mit Rauschmitteln auf. „Zunächst einmal ist sowohl der Besitz wie auch der Verkauf von illegalen Drogen, unabhängig von der Menge des Stoffes, eine Straftat, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Anzeige gebracht und gerichtlich verfolgt wird“, stellte er unmissverständlich klar. „Der Handel mit Rauschmitteln wird jedoch in aller Regel strenger geahndet als der Besitz“. Im Verlauf der weiteren Ausführungen des erfahrenen Juristen ergaben sich aufgrund des Interesses der Jugendlichen zu einigen Details aus ihrer Lebenswirklichkeit interessante Fallanalysen. Deren richterliche Einschätzung führte den Schülerinnen und Schülern erneut die massive gesundheitliche Bedrohung durch die verschiedenen Betäubungs- und Rauschmittel vor Augen. Gleichzeitig erkannten sie den Ernst der Lage bei einem Verstoß gegen die herrschenden Gesetze.

Als zusätzlicher Kernpunkt im Vormittagsprogramm ergaben sich altersbedingt Klarstellungen zum Thema Mobbing. Auch hier galt es, die Jugendlichen auf den Boden der Tatsachen zu stellen, denn vielfach werden Beschimpfungen, Beleidigungen oder auch Tätlichkeiten als harmlos angesehen, die sich dann, bei einer gerichtlichen Verfolgung, als durchaus schwerwiegend herausstellen und nicht unerhebliche Strafen nach sich ziehen können. Im Besonderen ist das Augenmerk auf das so genannte Cybermobbing, die Verunglimpfung oder Beleidigung anderer im Internet, zu richten. Werden hier Verstöße gegen die Persönlichkeitsrechte anderer begangen, so führe dies zu ernstlichen Konsequenzen vor dem Jugendgericht, urteilte Schamann. Geduldig arbeitete er abschließend eine Fülle von Schülerfragen zu verschiedenen Aspekten und Meinungen zu mehr oder weniger zulässigen Vorgehensweisen im Internet ab und entließ seine Zuhörer mit etwas verunsicherten Mienen ob des eigenen, vielfach sorglosen Umgangs mit der elektronischen Post. Insgesamt gesehen konnte den Mädchen und Jungen der achten Klasse mit beiden Veranstaltungen eine neue, fundierte Wissensgrundlage geboten werden, die bei vielen unserer Heranwachsenden einem Denkprozess zuträglich sein sollte, hin zu mehr Sorgfalt und Weitsicht bei der Gestaltung ihrer Freizeit.



Besuch beim Imker

Im Rahmen des heimat- und sachkundlichen Themas „Wiese“ besuchten die Klassen 1a und 1b mit ihren Lehrerinnen Luitgard Stecher und Walburga Hasmüller den Lehrbienenstand in Monheim. Anton Blank, der Vorsitzende des Imkervereins, erklärte mit Unterstützung von Imkerin Rita Pfeifer wie sich Bienen entwickeln, die verschiedenen Aufgaben der Königin, der Arbeiterinnen und der Drohnen sowie die Entstehung des Honigs. Ausgerüstet mit Schutzanzügen durften einige besonders mutige Kinder den Raum mit den Bienenstöcken betreten. Die Erstklässler waren von der Emsigkeit der Bienenvölker sehr beeindruckt und lernten, wie wichtig diese für die Bestäubung vieler Pflanzen sind. Alle waren sich einig: Das war ein ausgesprochen interessanter Schultag!



Am Mittwoch folgte nach einem gemeinsamen Aufwärmen unsere jährliche Knaxiade (Aktion der Sparkasse). Bei schönem Wetter konnten die verschiedenen Ballstationen im Garten stattfinden.



Die Siegerehrung übernahm Herr Zipperer von der Sparkasse. Er brachte uns außerdem noch eine Spende im Wert von 50 Euro mit.

Alle Kindergartenkinder hatten großen Spaß!

(Marienkäfergruppe)

Besuch in der Rettungswache

Neugierig machten sich die Kinder der Mäuse- und Schmetterlingsgruppe auf den Weg zur Rettungswache. Dort erwarteten sie bereits zwei Rettungssanitäter. Kindgerecht erklärten sie wie ein Beatmungsgerät funktioniert, demonstrierten an einem Kind wie Herztöne gemessen, verschiedene Verbände angelegt werden und beantworteten alle Fragen. Einige Kinder testeten die Vakuummatratze und erprobten die fahrbare Liege. Anschließend besichtigten wir die Innenausstattung des Krankenwagens und alle Kinder durften das Blaulicht anschalten. Mit einem kleinen Geschenk der Rettungssanitäter für jedes Kind und vielen neuen Eindrücken gingen wir zurück zum Kindergarten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Rettungssanitätern für die Zeit, die sie sich für uns nahmen und für die interessanten Informationen.

(Mäuse- und Schmetterlingsgruppe)

Kindergartennachrichten

Im Kindergarten dreht sich alles rund um den Ball

Am Dienstag traten die Mädchen und Buben des Kindergartens zum Fußballturnier an. Unter der Spielleitung unseres Schiedsrichters Andi (an dieser Stelle noch einmal vielen Dank!) wurden viele Tore bejubelt. Hier ein paar Eindrücke:





Die einzelnen Gruppen luden dann mit ihren einstudierten Liedern und Tänzen zu einer kleinen Reise um die Welt ein. Diese führte durch Indien, Grönland, Hawaii, Bayern, Amerika und Mexiko.

Im Anschluss konnten die Kinder, passend zu den Ländern, verschiedene Stationen besuchen: Handbemalung, Angeln im Eismeer, Limbotanz, Schubkarrenrennen, Anhänger basteln und Ringe werfen.

Außerdem brachte jeder Dreh am Glücksrad einen Gewinn. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Firma Hama, der Raiffeisen-Volksbank, der Sparkasse und beim Getränkemarkt Sobi in Rain für die Stiftung der Preise.

Der Elternbeirat übernahm nicht nur die Bewirtung, sondern organisierte eine Hüpfburg und einen Clown. Die Kinder hatten viel Spaß und freuten sich über die lustigen Luftballontiere.

Bei Kaffee, Kuchen, Eis und Gegrilltem konnte man noch bis 18.00 Uhr ein paar gemütliche Stunden Am Mandele verbringen.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben, vor allem beim Elternbeirat und seinen Helfern.

Wir blicken zurück auf ein wunderschönes Familienfest!
(Susanne Utjesinovic)



**Miteinander - füreinander
Wir sind Kinder einer Welt**

Passend zum Jahresthema lud der Kindergarten zum Sommerfest ein.

Nachdem wir unseren ersten Termin aufgrund der unbeständigen Wetterlage absagen mussten, blickten wir auch ein paar Tage vor dem 25.06.16 mit Skepsis in den Himmel. Aber Petrus meinte es mit den heißen Temperaturen fast ein bisschen zu gut mit uns und wir konnten uns über ein paar trockene Stunden freuen.

Der Elternbeirat grillte schon ab 12.00 Uhr leckere Steaks und Bratwürste.

Um 14.00 Uhr trafen wir uns mit den Kindergartenkindern zur Auf- führung. Nach unserem gemeinsamen Begrüßungslied trugen die Vorschulkinder das Gedicht „Alle Kinder dieser Erde“ vor.


**Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie Fragen haben:
Telefon: 09191/7232-0**

Bücherei

Kirchliche Nachrichten

Die Gewinner unseres Malwettbewerbs zum Thema „Kinderbuchhelden“ stehen fest!

Während unserer letzten Teamsitzung haben wir aus allen abgegebenen Bildern drei Sieger ermittelt:

Den 3. Platz belegt mit ihrem Bild von „Pippi Langstrumpf“ LARA MAUERMANN, 6 Jahre. Herzlichen Glückwunsch! Du kannst dich über ein Buch von Pippi freuen.



Den 2. Platz belegt PIA SPENNINGER, 8 Jahre. Sie hat uns ein Bild von Laura Stern gemalt. Dafür bekommst du, liebe Pia, von uns ein Buch deines Kinderbuchhelden und einen Büchergutschein des Buchhauses Greno über 10,00 €.



Auf dem 1. Platz und damit Siegerin unseres Malwettbewerbs ist KARLA KALCHGRUBER, 10 Jahre, die ein großer Fan von Lotta ist. Für dein tolles Bild bekommst du ein Ferientagebuch von Lotta sowie einen Büchergutschein des Buchhauses Greno über 20,00 €.



Wir freuen uns, dass so viele Leser kreativ geworden sind und sich an dem Malwettbewerb beteiligt haben. Vielen Dank dafür!

Alle Kinder, die bei uns ein Bild abgegeben haben, dürfen sich bei ihrem nächsten Besuch in der Bücherei etwas aus unseren Trostpreisen aussuchen, die die örtlichen Banken anlässlich unseres Malwettbewerbs gespendet haben.

Euer Büchereiteam

Katholisches Pfarramt Monheim

Sa 16.7.16		Gedenktag Unserer Lieben Frau a.d. Berge Karmel
Monheim 14.30		bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
16.25		Bruderschaftsrosenkranz
	***17.00	Vorabendgottesdienst
Rehau 19.00		Vorabendgottesdienst
So 17.7.16		16. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Monheim 10.00		Pfarrgottesdienst
10.00		Kinderkirche im Haus St. Walburg
Flotzheim 8.30		Hl. Messe
Weilheim 8.30		Hl. Messe
Wittesheim 10.00		Hl. Messe
Itzing 9.00		Hl. Messe
Mündling 19.30		Dekanats-Jugendgottesdienst
Do 21.7.16		Hl. Laurentius v. Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer
Monheim 19.00		Ökumenischer Wortgottesdienst zum Schulende der 9. Klassen
Sa 23.7.16		Hl. Birgitta v. Schweden, Ordensgründerin
Monheim 14.30		bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.25		Bruderschaftsrosenkranz
19.00		Vorabendgottesdienst
Rehau 19.00		Vorabendgottesdienst entfällt
Warching 4.30		Jakobi-Fußwallfahrt
So 24.7.16		17. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Monheim 10.00		Jugendgottesdienst zum Thema: Jahr der Barmherzigkeit
Flotzheim 8.30		Hl. Messe
Weilheim 10.00		Hl. Messe
Wittesheim 8.30		Hl. Messe
Warching 9.30		Hl. Messe

Termine:

So 17.7.	10.00	Haus St. Walburg: Kinderkirche: Alle bis zur zweiten Klasse sind herzlich eingeladen!
So 17.7.	19.30	Mündling: Dekanats-Jugendgottesdienst
Mi 20.7.	19.30	Pfarrgarten: Sommerfest des Kath. Frauenbundes
Do 21.7.	20.00	Haus St. Walburg: Bibelabend mit Herrn Kaplan Laurent Koch
Sa 23.7.	4.30	Warching: Jakobi-Fußwallfahrt nach Maria Brunnlein, Wemding. Um 9.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Wallfahrt, anschl. Rückfahrt mit privatem PKW. Jede/r darf sich anschließen und ist willkommen!
So 24.7.	10.00	Pfarrkirche: Jugendgottesdienst zum Thema: Jahr der Barmherzigkeit
Mi 27.7.	20.00	Haus St. Walburg: Gebetsabend

Sommerfest des Kath. Frauenbundes

am Mi 20. Juli 2016 ab 19.30 Uhr im Pfarrgarten

Für frohe musikalische Unterhaltung sorgt Frau Anita Ferber, 3. Bürgermeisterin.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Vorstandschaft freut sich über Ihr Kommen!

Altötting-Wallfahrt des Pfarrverbandes

Samstag, 24. September 2016

Abfahrt 6.30 Uhr an der Stadthalle

Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 5951

Heilige Messen, die bis Anfang Oktober gelesen werden sollen, bitte bis zum 29.07.2016 aufgeben. Die Donauwörther Zeitung wünscht eine frühe Meldung, wegen Urlaub der Redakteure.

55 Jugendliche gestärkt mit der Firmung

Am 01. Juli spendete Bischof Gregor Maria Hanke OSB 55 Jungen und Mädchen aus den Pfarreien Baierfeld, Buchdorf, Flotzheim, Monheim, Weilheim und Wittesheim in der Stadtpfarrkirche Monheim das Sakrament der Firmung.

In seiner Predigt zeigte der Bischof Verständnis, dass es für die Firmlinge schwer sei, den Heiligen Geist zu erkennen. Was passiere da, wenn einem der Bischof die Hand auflege? Da sei doch nichts zu spüren.

Er brachte den Firmlingen ein Seil aus seiner eigenen Kletterausrüstung mit, um den Mädchen und Jungen das Sakrament sinnbildlich näher zu erläutern.

Er selbst gehe gerne zum Klettern und sei auch schon einmal beim Klettern abgerutscht. Er sei zwar einige Meter gestürzt, das Seil und der Kamerad, der es gesichert habe, hätten ihn aber gehalten. Und er fragte die Firmlinge, was denn passiert wäre, wenn es nicht gehalten hätte. Darauf hatten die Firmlinge schnell eine Antwort.

Bereits im Firmunterricht war das Vertrauen auf Gott ein Thema. Wer aber würde sich wohl trauen, einmal von seinem Bischof am Seil gehalten zu werden? Die Jungen bewiesen Mut und lehnten sich vertrauensvoll zurück.



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

17.7. 10 Uhr Peterskapelle

6.8. 14 Uhr Peterskapelle
(Kapplkirchweih)

Kindergottesdienst

In den Ferien findet kein Kindergottesdienst statt. Der nächste Termin ist der 9.9.2016.

Tanzen für Frauen

25.7. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Während der Ferienzeit entfällt das Tanzen für Frauen. Der nächste Termin ist der 12.9.2016.

Einladung zur Kapplkirchweih

Am 6. August feiern wir unsere traditionelle Kapplkirchweih, die wie immer um 14 Uhr mit einem Festgottesdienst beginnt. Anschließend feiern wir unser beliebtes Straßenfest rund um die Peterskapelle. Hierzu möchten wir jetzt schon einladen. Näheres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.



Der Bischof sprach den Firmlingen Mut zu, das Seil, das Gott ihnen bei der Firmung zuwerfe, zu fangen und sich daran festzuhalten. Damit werde jeder Firmling ein Teil der großen „Seilgemeinschaft“ Kirche, die einem Halt und Sicherheit gebe. Der Hl. Geist sei das Verbindende in dieser „Seilgemeinschaft“.

Der Bischof erklärte aber auch, dass es ein „Schlappseil“ gäbe, ein Sicherheitsseil, das nicht straff gespannt sei, sondern durchhänge. So ein „Schlappseil“ sei gefährlich, weil der Sturz viel tiefer ausfalle. Beispielhaft führte er die Menschen an, die aus der Kirche ausgetreten seien.

Im Anschluss an die Predigt haben die Firmlinge ihren Glauben bekräftigt und dann das Sakrament der Firmung erhalten, das sie in ihrem Leben als Christ stärkt.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass diese Firmung ein Festtag für unsere Firmlinge geworden ist.

Beten wir für unsere neugefirmten Jugendlichen, dass sie mit der Kraft des Heiligen Geistes ihren Weg im Glauben und im Leben gehen.

(Thomas Rieger)

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Juli					
Sa.	16.	18:00	Stadtkapelle	Blasmusik Open Air	Innenstadt
So.	17.	11:00	Kolping Monheim	Frühschoppen	Vereinsraum Kolping Kreuzwirt
Mi.	20.	19:30	Kath. Frauenbund	Sommerfest	Pfarrgarten
Sa.	23.	6:30	Liederkranz Monheim 1873 e.V.	Miltenberg/Bad Mergentheim	Stadthalle
Sa./So.	23./24.		MV Warching e. V.	Moto Cross Rennen zur ADAC Südbayernserie	Warching
Sa.	23.	19:00	Schützenverein St. Sebastian, Flotzheim	Grillfest	Feuerwehrhaus
Mo.	25.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Sa.	30.	7:00	Kolping Monheim	Vereinsausflug nach Main-/Weinfranken	TP: Stadthalle
So.	31.	10:00	PGR Wittesheim	Pfarrfest	Halle, Wittesheim
So.-Sa.	ab 31.07 bis 13.08.		TSV Turnen	Turnercamp	Stadthalle
August					
Mi.	03.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Do.	04.	18:00	Imkerverein Monheim	Sommerfest	Lehrbienenstand
Sa.	06.	10:00-12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	06.	14:00	Ev.-Luth. Kirchengemeinde	Kapplkirchweih	Petersberg
Sa.	06.		Imkerverein Monheim	Ferienprogramm	Lehrbienenstand
Mi.	10.	14:00	SoMit e. V.	Wanderung Kaisheimer Jakobsweg	TP: Hofwirtschaft
So.	14.	10:00	Schützenverein Immergrün	Dorffest Itzing	Feuerwehrhaus, Itzing
Sa.	27.	09:00	Fischereiverein Monheim e.V.	Ferienprogramm	Waldsee
Sa.	27.	18:00	Fischereiverein Monheim e.V.	Wallerfischen	Waldsee
So.	28.	10:00	FFW Ried	Grillfest	FW-Haus Ried
Di.	30.	16:00 - 20:30	Bayr. Rotes Kreuz	Blutspendeaktion	Grund- und Mittelschule
September					
Do.	01.	14:30	VDK Ortsverband Monheim	Stammtisch	Café Wenninger
Do.	01	19:00	Imkerverein Monheim	Erste Hilfe u. Defibrilator	Lehrbienenstand
Sa.	03.	10:00-12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	03.		Schützengesellsch. Monheim	Ferienprogramm	
Sa./So.	3./4.	19:30	VGF Wittesheim	Bergwanderung	
Sa.-So.	ab 03.09 bis 11.09.		TSV Turnen	Turnercamp	Stadthalle
Mi.	07.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Fr.	09.	19:30	Schützengesellsch. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
Sa.	10.	8:00 - 12:30	Pfarrei Monheim	Missio-Kleidersammlung	vor der Stadthalle
Sa.	10.		VGF Wittesheim	Ferienprogramm	
So.	11.	8:40-18:00	110 Jahre Heimatbahnhof Otting-Weilheim	Festakt mit Segnung der neuen Warthalle	Betriebsgelände Forstunternehmen Steinle Ottinger Str. 15
Mo.	12	17:30-22:00	110 Jahre Heimatbahnhof Otting-Weilheim	Festakt mit Segnung eines neuen Triebwagens	Betriebsgelände Forstunternehmen Steinle Ottinger Str. 15
Mo.	12.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	14.	14:00	SoMit e. V.	Wanderung: Ausblicke und Einblicke bei Huisheim	TP: Parkplatz Sualafeldhalle
Do.	15.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Fr.	16.	19:00	Tennisclub Monheim e.V.	Festakt 40 Jahre TC Tennis	Tennisplatz

Vereine und Verbände

Rehau – Festgottesdienst mit den Donauwörther Jagdhornbläser



Zum Patrozinium-Fest „Heiliger Johannes der Täufer“ fand am Freitag, den 24.06.2016 ein Festgottesdienst am Steinbuck in Rehau statt. Dieser wurde von der FFW Rehau und der Kirchenverwaltung Rehau gemeinsam organisiert.

Der Höhepunkt des Festgottesdienstes, welcher von Herr Kaplan Laurent Koch zelebriert wurde, war die musikalische Gestaltung durch die Jagdhornbläser Donauwörth unter Dirigent Reiner Pfaffendorf mit der „Hubertusmesse“ von Reinhold Stief. Herr Kaplan Laurent Koch entzündete feierlich das traditionelle Johannisfeuer.

Bei herrlichem Wetter konnten die Rehauer sehr viele Besucher verzeichnen, welche im Anschluss an die Messe mit Essen und Trinken am Steinbuck versorgt wurden.

Die FFW Rehau und die Kirchenverwaltung Rehau bedankt sich bei den Donauwörther Jagdhornbläser und bei Herrn Kaplan Laurent Koch für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, sowie bei den zahlreichen Besuchern.

(FFW Rehau – Marina Knoll)

Fischereiverein Monheim

König der ersten letzten Minute

Wie immer fand sich am (ganz) frühen Sonntagmorgen bei Kaiserwetter der eine oder andere „königswillige“ Fischer, genauer gesagt 16 an der Zahl, am Waldsee ein, um den neuen „Monarchen“ der Monheimer Angler auszufischen. Doch zunächst schienen die Fische diesen frühen Sonntagmorgen verschlafen zu haben und nicht frühstücken zu wollen, denn

es wollte keiner so richtig anbeißen. Deswegen glaubte man schon, dass der erste gefangene Karpfen von Gerd Egger ihm die Königswürde bringen könnte. Doch dann erbarmte sich noch ein weiterer Fisch an die Angel von Gottfried Kögler anzudocken, der mit 2140 Gramm ab sofort als „Königsfisch“ geeignet schien. Bis dahin war – im Gegensatz zu den letzten Jahren – von den hochgelobten Jungfischern noch nichts „Königliches“ zu hören bzw. zu sehen. Doch wie so oft in der schnelllebigen und kurzweiligen Welt der „Blaublüter“, sollte sich das Schicksal erst in allerletzter Sekunde entscheiden. So hing in allerletzter Minute kurz vor Ende des „königlichen“ Wettstreits ein Fisch mit „königlichen“ 2190 Gramm am Haken, welcher Gerd Egger – der schon zu Beginn der Veranstaltung als sicherer König aussah – letztendlich doch noch zum Fischerkönig krönte. Doch damit nicht genug – jetzt überschlugen sich die Ereignisse am „Fischerhof“ – auch der Jungfischer Martin aus der in Fischerkreisen wohl bekannten Staudynastie, konnte in letzter Sekunde die königlichen Weihen der Jugend mit einem Karpfen von 1520 Gramm für sich gewinnen.



(v.l.) erster Vorstand Thomas Zipperer, zweiter Vorstand Fritz Töpfer, Jugendkönig Martin Staud, Fischerkönig Gerd Egger und erster Bürgermeister Günther Pfefferer

Was auf diesen königlichen Zieleinlauf der beiden Fischerkönige in letzter Sekunde folgte, war die traditionelle Krönungszeremonie, gewohnt souverän geleitet und durchgeführt vom ersten Vorstand Thomas Zipperer. Hier fand auch der erste Bürgermeister, Günther Pfefferer, wie in den vergangenen Jahren wieder die passenden Worte, um die Vereinsmitglieder in ihrem Tun für die Gemeinschaft zu bestärken. Dafür möchten wir uns im Namen des Fischereivereins Monheim sehr herzlich bedanken, wie auch bei der RVB Monheim für ihre finanzielle Unterstützung des Königsfischens.

Der anschließende gesellige Teil lief wie in den vergangenen Jahren dank vieler tatkräftig-helfender Hände wieder reibungslos ab. Dafür ebenfalls immer wieder ein ewig „erstes“ und „letztes“ Dankeschön! So wurde auch dieses Jahr wieder sowohl für die „ersten“, die da waren, als auch für die „letzten“, die gingen, königlich aufgetischt: Zum Bankett gehörten Rollbraten, Salate und wohltemperierte Getränke sowie abschließend Kaffee und Kuchen.

Nach dieser in „letzter Minute“ gelungenen Königsproklamation freuen wir uns am 27. August mit dem Wallerfischen auf das nächste gesellige Fischerereignis und hoffen viele Neugierige begrüßen zu dürfen. (Michael Schwella)

JFG JURA Nordschwaben

D1- Junioren feiern Meisterschaft in der Kreisklasse Donau-Ries U13

Bereits am 18.06.2016 konnte die D1 Jugend der JFG JURA Nordschwaben, mit einem 7:0 gegen Donauwörth 2, in Gundelsheim die Meisterschaft in der Kreisklasse Donau-Ries klar machen.

Der 2:10 Kantersieg, am letzten Spieltag in Riedlingen, war somit nur noch Formsache.



Mit 20 Siegen, 1 Unentschieden, nur 1 Niederlage, einem Torverhältnis von 99:10 Toren, und 61 Punkten in 20 Spielen, wurden die Jungs der JFG Jura verdienter Meister.

Tim Aurnhammer holte sich zudem die Torschützenkrone in der Kreisklasse mit 34 Treffern.

Niklas Luderschmid folgt mit 25 Toren auf Platz zwei.

Anschließend wurde auf der Terasse der *Pizzeria Va Bene* die Meisterschaft gebührend gefeiert, hierfür ein dickes Lob unserem Trikotsponsor Deniz Gündogdu und Christina für die Bewirtung.

Dank gilt den Eltern für das Fahren der Jungs zum Training, zu den Spielen und für das Trikotwaschen.

Den Trainern Georg Aurnhammer, Wolfgang Meier und Josef Luderschmid für Ihr sportliches Engagement, Stefan Böck, das er als Trainer aushalf und mit Ottmar Lehr die Heimspiele als Schiedsrichter leitete.

Für die weitere sportliche Zukunft wünschen wir den Spielern in der C- und D-Jugend viel Erfolg!

Josef Luderschmid

Kolpingsfamilie Monheim

Radler fahren zum „Tor des Altmühltals“ und besichtigen das neue Gemeindezentrum

Bei der letzten, wöchentlichen Radtour schauten wir in der Nachbargemeinde Rögling vorbei. Die Bürgermeisterin, Frau Maria Mittl begrüßte uns ganz herzlich am neu geschaffenen Gemeindezentrum (mit Dorfladen und Bürgerhaus). Im Anschluss zeigte sie uns den ganzen Stolz der Gemeinde – das „Nadlerhaus“.



Voller Begeisterung sprach die ehemalige Kölburgerin bei der Führung durch die Räume von der gelungenen Dorferneuerung und gewährte uns interessante Einblicke ins „neue“, aufstrebende Rögling (siehe auch: www.roegling.de).

Zum Schluss unseres Besuches ließen wir uns im Biergarten des Nadlerhauses bei strahlendem Sonnenschein noch kühle Getränke schmecken, bevor wir dann wieder unsere Rückfahrt nach Monheim antraten.



Es war wieder ein schöner Abend. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben – insbesondere an unseren Sepp und vor allem an Frau Bürgermeisterin Mittl für die gewährten Einblicke ins Nadlerhaus sowie ihre ergänzenden Informationen (über Rögling).

Na - auch Lust bekommen, mit der Kolpingsfamilie jeweils Mittwochabends durch unsere Heimat zu radeln? Weitere Informationen gibt es im Internet und bei unserem Radl-Chef, Josef Berkmüller.

Auszüge aus dem Terminplan:

16. Juli (Sa.): Blasmusik Open-Air der Stadtkapelle auf dem Marktplatz; Treffpunkt um 17:45 Uhr, möglichst in Kolping-Shirts

17. Juli (So.): Kolping-Frühshoppen im Vereinsraum (nach dem Gottesdienst); Hinweis: im August und September kein Frühshoppen

30. Juli (Sa.): Ausflug nach Main-/ Weinfranken; Abfahrt um 07:00 Uhr an der Stadthalle, der Unkostenbetrag wird im Bus bar kassiert (bitte Geld passend vorbereiten - Danke); einige Restplätze noch bzw. wieder verfügbar, bei Interesse an Josef Berkmüller wenden

Weitere Informationen und Termine sind im Google-/ Internet-Kalender sowie bei WhatsApp zu finden.

Kolpingsfamilie Monheim

Internet: www.kolping-monheim.de

Mail: info@kolping-monheim.de

Motorsportverein Warching e.V. im ADAC

Moto-Cross am Schimmelberg

Endlich blickt die Motocross-Szene wieder ins bayerische Jura: Am Wochenende 23. / 24.07.2016 veranstaltet der ADAC Ortsclub Motorsportverein Warching auf dem 1800 Meter langen Schimmelberggring wieder ein Moto-Cross Rennen.

Es wird ein ADAC Clubsport-Motocross ausgetragen, eine Veranstaltung zur Südbayernserie, wo sich Einsteiger und ambitionierte Hobbypiloten, aber auch einige erfahrene Cracks der

Szene sportlich messen. Die Starter sorgen für Furore und ein volles Starterfeld. Vor allem die Jugendklassen bieten jungen Einsteigern eine hervorragende Plattform, die im Training gewonnene Erfahrung im sportlichen Wettkampf umzusetzen.

Die Rennstrecke liegt auf einem Hang mit bis zu 40 Metern Höhenunterschied. Dadurch ergeben sich zahlreiche steile Auf- und Abfahrten bis hin zum „Skiflug“-Bergabsprung, die den Akteuren ihr ganzes Können abverlangen. Tables, Steilkurven und eine auf hohe Geschwindigkeiten getrimmte Abstimmung des Tracks lassen spannende Rennen erwarten.

Trainingsbeginn am Samstag und Sonntag ist um 8.30 Uhr, Rennstart ist jeweils um 13 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 8,- EUR

Familienkarte 15,- EUR

Jugendliche ab 14 Jahre 5,- EUR

Kinder bis 14 Jahre frei

Zeitplan:

Samstag 23.07.2016 (vormittags Training)

Rennen zur Südbayernserie

13.00 Uhr	1. Wertungslauf 2-Takt-Cup open
13.25 Uhr	1. Wertungslauf 85 ccm Jugend
13.50 Uhr	1. Wertungslauf 65 ccm Jugend
14.25 Uhr	1. Wertungslauf 50 ccm Jugend
14.50 Uhr	1. Wertungslauf Quad

15.45 Uhr	2. Wertungslauf 2-Takt-Cup open
16.10 Uhr	2. Wertungslauf 85 ccm Jugend
16.35 Uhr	2. Wertungslauf 65 ccm Jugend
16.55 Uhr	2. Wertungslauf 50 ccm Jugend
17.15 Uhr	2. Wertungslauf Quad

Sonntag 24.07.2016 (vormittags Training)

Rennen zur Südbayernserie

13.00 Uhr	1. Wertungslauf MX 2/2 (über 18 J.)
13.30 Uhr	1. Wertungslauf MX 2/1 (unter 18 J.)
14.00 Uhr	1. Wertungslauf MX 3 (über 40 J.)
14.30 Uhr	1. Wertungslauf MX 1 (unter 40 J.)

15.15 Uhr	2. Wertungslauf MX 2/2 (über 18 J.)
15.45 Uhr	2. Wertungslauf MX 2/1 (unter 18 J.)
16.15 Uhr	2. Wertungslauf MX 3 (über 40 J.)
16.45 Uhr	2. Wertungslauf MX 1 (unter 40 J.)

Anfahrt:

Von Augsburg über Donauwörth B2 Ausfahrt Monheim Süd.

Von Ingolstadt über Neuburg-Rennertshofen-Richtung Monheim.

Von Eichstätt über Dollnstein Mörsheim Richtung Monheim.

Die Zufahrt zum Gelände ist ausgeschildert

Aktuelle Informationen im Internet unter

www.moto-warching.de.

Michael Wenninger und Kai Schreiber, vom MV Warching e.V.

im ADAC fuhren am 26.06.2016 im internationalen Seitenwagen Motocross Rennen zur Schweizer Meisterschaft (SAM), in Feldkirch auf den 10. Platz.

Am 26.06.2016 fand das internationale Seitenwagen Motocross Rennen zur Schweizer Meisterschaft (SAM) in Feldkirch (AT) statt. Die Monheimer Michael Wenninger und Kai Schreiber traten in ihrem ersten gemeinsamen Rennen gegen ein starkes Fahrerfeld an.



Im Qualifikationslauf konnten sie sich mit ihrer schnellsten Runde den 9. Startplatz für beide Wertungsläufe des Tages sichern.

Nach mäßigem Start, im 1. Rennen galt es im Rennverlauf verlorene Plätze gut zu machen. Auf der, durch den Regen aufgeweichten und sehr ausgefahrenen Strecke erreichte das Duo noch einen 10 Platz.

Die Rennpause wurde für Motoroptimierungen genutzt, welche sich im zweiten Lauf mit deutlich schnelleren Rundenzeiten bemerkbar machten. Nach erneut verpatzten Start gelang in einer furiosen Aufholjagd, bis zur vorletzten Runde noch der 10. Platz, welcher auch den Rang in der Tageswertung war. Das Team zeigte sich mit der Gesamtleitung zufrieden und hofft durch kontinuierliches Training noch bessere Resultate einzufahren.

Kai Schreiber, vom MV Warching e. V. im ADAC, nach verpatzten Starts in Obernheim enttäuscht.



Am ersten Juli Wochenende bestritt der Monheimer Kai Schreiber als Beifahrer des Schweizer Stefan Zaugg das dritte Rennen zur Schweizer Meisterschaft in Obernheim, nahe der französisch schweizerischen Grenze.

Nach dreiwöchiger Verletzungspause des Fahrers, aufgrund einer gebrochenen Rippe sollte das Rennen als Training für den kommenden Weltmeisterschaftslauf in Roggenburg (CH) im August dienen.

Im Qualifikationslauf konnte sich das Duo einen Startplatz in der ersten Reihe sichern. Der Start zum ersten Lauf verlief schlecht und es galt verlorene Positionen zurück zu erkämpfen. Nach konditionsraubenden 25 Minuten konnte das Gespann des MV Warching e.V. im ADAC noch Position acht einfahren.

Auf der mit langen Sprüngen und schnellen Geraden gespickten Strecke war das Überholen von acht Teams ein wahrer Kraftakt. Besonders der Kampf mit dem Schweizer Meister 2015, Bertschi forderte viel Fahrerisches Geschick und Durchhaltevermögen.

Die Startnummer 1 bewies jedoch seine Klasse und zog an der Startnummer 85 (Zaugg/Schreiber) vorbei.

Im zweiten Lauf des Sonntags reagierte Zaugg erneut deutlich zu langsam am Startgatter und das gesamte Feld rollte vor dem Team in die erste Kurve. Mit Wut im Bauch versuchten beide Sportler den Schaden zu minimieren. Leider konnten sie nicht an die Rundenzeiten des ersten Durchgangs anknüpfen um doch noch in die Top 10 zu fahren. Letztlich erreichten sie nur einen sehr enttäuschenden 11. Platz und damit den 10. Platz in der Gesamtwertung. Gewinnen konnten Garhammer vor Battaglia und Faustmann. Besonders die lange Trainingspause machte sich konditionell beim Fahrer Zaugg bemerkbar und so sucht das Team weiterhin nach seiner Form für die Saison 2016. Um sich im Umfeld der hochkarätig besetzten WM behaupten zu können werden die nächsten Wochen von Start- und Konditionstraining geprägt sein.

TSV Monheim 1895 e.V. - Karate

Monheimer Karatekas erfolgreich bei Austrian Junior Open:



An der diesjährigen Austrian Junior Open war der TSV Monheim Abt. Karate mit Janika Martin, Tim Brandner und Sarah Brandner mit drei Sportlern vertreten.

An diesem Event waren 500 Karatekas aus 12 verschiedenen Ländern unter anderem aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Canada und Australien vertreten.

Auf hohem Niveau mussten sich leider Sarah Brandner und Tim Brandner trotz guter Leistungen schon in der Vorrunde geschlagen geben.

Am Sonntag ging dann Janika Martin in der Kategorie Kumite Schüler U14 -45 kg an den Start.

Nach einer knappen 0:1 Niederlage in der Vorrunde konnte sie sich durch Siege über Österreicher Nationalkadermitglieder mit 3:0 und im Kampf um Platz drei mit 8:4 den sensationellen 3. Platz sichern. Dadurch hat das Monheimer Karate Dojo enorm an Respekt und Anerkennung nicht nur National sondern auch international dazugewonnen.

Nach einem aufregenden und spannenden Wettkampfwochenende ging es dann für die Monheimer Karatekas von Salzburg wieder zurück nach Monheim.

(Thomas Brandner)

TSV Monheim 1895 e.V. - Sportakrobatik

Auftritt der Mini - Akrobaten

Am Samstag, den 02.07.2016 zeigten die jüngsten Sportlerinnen der Monheimer Sportakrobaten ihre neue Show „Eisprinzessin“ im Seniorenheim in Monheim. Für viele Mädchen war dies der allererste Auftritt überhaupt in dieser Zusammenstellung.



Die Neulinge in der Sportakrobatik wurden mit viel Applaus belohnt und bereiten sich nach den Sommerferien auf das anstehende Bayerische Nachwuchsturnier in der Oberpfalz im Herbst vor. Ein herzliches Dankeschön geht an Familie Dums für den Mattentransport und an das Monheimer Seniorenheim für den tollen Nachmittag. Weitere Informationen finden Sie auf Facebook „Sportakrobatik Monheim“ oder im Internet unter www.tsv-monheim.com

Gerne treten wir die Akrobaten auch auf Ihren Veranstaltungen auf, egal ob Firmenfeier, Sommerfeste, Geburtstage oder sonstigen Feiern. Kontakt: sportakrobatik@tsv-monheim.com



TSV Monheim 1895 e.V. - Turnen

Turnen Landesliga

TSV Monheim III gewinnt deutlich

Die dritte Mannschaft des TSV Monheim setzte sich in Pfuhl gegen fünf weitere Mannschaften in der Bayerischen 1. Landesliga klar durch. Mit 289,15 erturnten Punkten erreichten die TSV Athleten einen 13-Punkte Abstand zum Zweitplatzierten TV Rehau (276,25). Dritter wurde der TSV Buttenwiesen II mit 265,15 Punkten.

Die weiteren Plätze belegten DJK Würzburg II, TSV Gaimersheim und der TB Erlangen. Somit liegt der TSV Monheim nach dem ersten Durchgang mit 10 Scorepunkten auf dem obersten Platz in der Gesamtwertung.

Die Monheimer Turner konnten ihre gegenüber dem Vorjahr höherwertigen Übungen fast fehlerfrei präsentieren und somit waren sie trotz einer nicht optimalen Besetzung die Besten an jedem der sechs Geräte.

In der Einzelwertung kam Kevin Reile als stärkster Monheimer mit vier Geräten auf den siebten Platz.

Der Grundstein für diese Saison wurde gelegt und nun versuchen die Turner im nächsten Wettkampf am 09.07.2016 vor heimischem Publikum ihre Leistung erneut darzubieten.

Weiter Ergebnisse unter: <http://www.deutsche-turnliga.de/Liga/Maenner/BLL/B1LL.php>



o. Reihe v.l.: Kevin Reile, Jakob Schmidt, Simon Meyer, Kilian Hiermeier, Samuel Richter; unt. Reihe v.l.: Daniel Hiesch, Jan Lederer, Valentin Hiermeier, Valentin Kraus;

Turnen Deutsche Meisterschaften Zweimal Bronze bei den Deutschen Meisterschaften Monheimer Bundesligaturner überzeugen in Hamburg

Die besten Gerätturner Deutschlands trugen ihre Meisterschaften am vergangenen Wochenende in der Hansestadt Hamburg aus. Vom Bundesligateam des TSV Monheim waren der erst 19-jährige Julius Rabenstein bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft und der 23-jährige Florian Lindner aus Chemnitz unter den besten 36 Turnern Deutschlands am Start. Am Samstag turnten beide gegen die internationalen Größen Fabian Hambüchen, Marcel Nguyen, Andreas Toba und Andreas Bretschneider um den Mehrkampftitel mit. Julius Rabenstein sammelte bei seiner Premiere in der Männerklasse viele Erfahrungen und erreichte einen guten 30. Platz im Mehrkampf. Leider zwangen ihn starke Schulterprobleme in der Vorbereitung dazu, seine Übungen an den Ringen, am Barren und am Reck stark zu vereinfachen. Am Boden und sogar am Pauschenpferd konnte er aber mit neuen Inhalten glänzen. Die Sensation gelang ihm dann mit zwei tollen Sprüngen über den Sprungtisch, wo er sich als Sechsbester für das Finale am Sonntag qualifizierte. Florian Lindner begann seinen Mehrkampf an den Ringen sehr stark und qualifizierte sich somit ebenfalls für das Finale an diesem Gerät. Auch am Sprung und Barren überzeugte er mit hervorragenden Darbietungen und war zur Halbzeit des Wettkampfes unter den besten Drei zu finden. Leider verlor er, nachdem er am Reck sein Flugelement, einen Doppelsalto mit ganzer Drehung, nicht wieder fassen konnte, den Faden und blieb an den folgenden Geräten, Boden und Pferd, unter seinen Möglichkeiten. Am Ende musste er sich mit einem für ihn enttäuschenden 14. Platz im Mehrkampf abfinden. Eine positive Überraschung gab es nach dem Wettkampf allerdings doch noch. Bundestrainer Andreas Hirsch hatte trotz seiner noch instabilen Leistung das große Potential des ehemaligen Deutschen Jugendmeisters erkannt und will den Chemnitzer nun auch bei der 2. Olympiaqualifikation am 09.07. in Frankfurt am Main dabei haben.

Nach dem Mehrkampf lag die Konzentration bei beiden Turnern schon auf dem Gerätefinale am folgenden Tag, wobei sich Florian Lindner an den Ringen aufgrund seiner starken Vorleistung eine Medaille erhoffen durfte. Tatsächlich knüpfte er auch im Finale an seine Darbietung vom Vortag an und gewann mit 14,85 Punkten die Bronzemedaille. Den Deutschen Meistertitel teilten sich indes Andreas Toba und Marcel Nguyen mit jeweils 15,25 Punkten. Im Sprungfinale war Julius Rabenstein anschließend als erster von sechs Finalteilnehmern an der Reihe. Beide Sprünge gelangen ihm fast perfekt, wobei er beim Stand seinen hohen Schwierigkeitsgraden Tribut zollen und einige Korrekturen vornehmen musste.

Am Ende ließ er

Presse-Information TSV Monheim

Kontakt TSV Monheim stephan.berlt@tsv-monheim.com, Tel 0175 6123125

aber nur noch Matthias Fahrig und Helge Liebrich vorbeiziehen, so dass an diesem Tag beide Monheimer Bundesligaturner glücklich und hochzufrieden mit einer Bronzemedaille von den Deutschen Meisterschaften nach Hause fahren konnten.

Alle Ergebnisse von der DM unter www.tsv-monheim.com



Mit Marcel Nguyen und Andreas Toba auf dem Podest: Florian Lindner (rechts) von der Bundesligamannschaft des TSV Monheim

TSV Monheim 1895 e.V. - Turnen

Turnen 1. Bundesliga

Zum siebten Mal in der Eiteliga – Die Vorbereitungen beim TSV Monheim laufen auf Hochtouren

Nach dem bravourösen Klassenerhalt 2015 und der besten Tabellenplatzierung der Vereinsgeschichte tritt der TSV Monheim diese Saison bereits zum siebten Mal in der ersten Kunstturnbundesliga an. Ab dem 1. Oktober dürfen sich die Schwaben mit den besten Turnern und Mannschaften aus Deutschland messen. Personell hat Cheftrainer Mario Reichert kaum Veränderungen geplant – lediglich einen Neuzugang vom SC Riesa darf man verzeichnen: der junge, aufstrebende Tobias Radoi zeigte bereits beim Länderkampf Ende April in Monheim was in ihm steckt. Daneben sollen weiterhin die bekannten Garanten wie Lukas Schlotterer, Artjem Weimer, Florian Lindner, Julius Rabenstein sowie die ausländische Unterstützung aus Großbritannien in Person von James Hall und Dominick Cunningham für mindestens spannende Wettkämpfe sorgen. Spezialisten wie Klaus Kirchberger und der Kapitän Dominik Klenner machen das Team komplett. Einige der jungen Turner werden dagegen zunächst in der zweiten Mannschaft (TSV Monheim II) antreten, die Ende letzten Jahres in die 3. Bundesliga aufgestiegen ist.

Die Vorbereitungen auf die diesjährige Bundesligasaison laufen auf Hochtouren, was sich unter anderem an den Erfolgen bei den Deutschen Meisterschaften zeigt (2-mal Bronze für Julius Rabenstein und Florian Lindner). Aber auch das Organisationsteam ist bereits höchst motiviert und engagiert am Werk um den Fans und Gästen abermals gebührende Bundesligaveranstaltungen auf oberstem Niveau präsentieren zu können.

Die Wettkämpfe der Saison (jeweils Samstag):

01.10.2016 TSV Monheim – Siegerländer KV Heim

08.10.2016 KTV Obere Lahn – TSV Monheim auswärts

15.10.2016 MTV Stuttgart – TSV Monheim auswärts

22.10.2016 TSV Monheim – TG Saar Heim

29.10.2016 KTV Straubenhart – TSV Monheim auswärts

12.11.2016 TSV Monheim – TV Schwäbisch Gmünd Heim

19.11.2016 SC Cottbus – TSV Monheim auswärts

Turnen 1. Bundesliga



Saison 2016

Wettkämpfe

(Beginn: 18.00 Uhr, Einlass 16.30 Uhr)

01.10.2016 TSV – Siegerländer KV

22.10.2016 TSV – TG Saar

12.11.2016 TSV – TV Schwäbisch-Gmünd – Wetzgau

Saisonkarten und Tickets sichern unter
Ticket-Service: www.tsv-monheim.com



Der Vorverkauf für Tagestickets und Saisonkarten für die Heimwettkämpfe läuft bereits unter www.tsv-monheim.com. Zu den Auswärtswettkämpfen werden gegebenenfalls wieder Fanbusse eingesetzt – Ankündigung sowie Anmeldung ebenfalls unter www.tsv-monheim.com. Der TSV Monheim freut sich schon sehr zusammen mit den Fans zum wiederholten Male das Abenteuer 1. Bundesliga zu bestreiten!



Die Mannschaft des TSV Monheim tritt dieses Jahr zum wiederholten Male in der 1. Bundesliga der Deutschen Turnliga an.

Historisches

Das städtische Altersheim nach 1945

Nach dem Zweiten Weltkrieg hat die Stadt das ehemalige Altersheim der Reichalmosenstiftung, das viel zu klein geworden war um die zahlreichen alten Leute aufzunehmen, baulich erweitert. So ging man im Jahre 1950/1951 daran, es war die erste größere Baumaßnahme nach der Währungsreform von 1948, einen Um- und Erweiterungsbau durchzuführen.

Mit den, in den folgenden Jahren außerdem erfolgten Renovierungsarbeiten bot das Heim für etwa 20 Personen die Möglichkeit, dort einen ruhigen Lebensabend zu verbringen. Unter bescheidenen Verhältnissen und mit der klösterlichen Heimleitung konnte das Altenheim eine soziale Aufgabe erfüllen.

Die moderaten Pensionspreise reichten nicht aus, um die Unkosten zu decken, daher hat der Stadtrat im Dez. 1979 beschlossen, die Heimgebühren zu erhöhen.

Nach einer Überprüfung durch die Heimaufsicht schreibt die Regierung von Schwaben und das Landratsamt im Mai 1980, dass die Einrichtung in wesentlichen Punkten nicht der Heimverordnung entspreche. Der Stadtrat stellte fest: „Das Altenheim soll auf jeden Fall in seiner Art weitergeführt werden“, mit dem Hinweis, den geforderten Verbesserungen steht nichts im Wege! Hauptsächlich lagen die Mängel im sanitären Bereich.

In der Folgezeit und zwar im Jahre 1982 gab es Überlegungen, ob das städtische Altenheim in die Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt übergehen könnte.

Grundsätzlich war verlangt, dass der Bestand des Heimes gesichert sein müsse. Nach eingehender Überlegung war die Entscheidung, dass keine Änderung der Trägerschaft angestrebt wird.

Das städtische Altenheim wird aufgehoben

Das Heim war in die Jahre gekommen und konnte den veränderten Ansprüchen nicht mehr gerecht werden. Im Zuge der Umstrukturierung des Gesundheitswesens und dem damit verbundenen Bettenabbau wurde das benachbarte Kreiskrankenhause, es war damals ein Belegkrankenhaus, aufgehoben.

Als Ersatz ist nach einem Um- und Erweiterungsbau ein neuzeitliches Alten- und Pflegeheim errichtet worden, das am 1. August 1990 eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben

wurde. Mit der Inbetriebnahme des Kreis-Altenheimes hat auch das städtische Altenheim seine Daseinsberechtigung verloren. Das alte Gebäude wurde nach einigen Jahren abgebrochen,

November 2014

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt
Archivpfleger

Sonstige Mitteilungen

**Anmerkung der Dämmerschoppen-Redaktion: Beim letzten Mal fehlte ein Stück – wie immer war der Computer schuld ;-)*

Beim Dämmerschoppen ...

... begrüßte uns unser bester Freund singend: „Auf der Reeperbahn...“

„Na, wann warst du denn in Hamburg, du hast uns ja gar nichts davon gesagt?“, wollte mein Nachbar wissen. „Da schau her“, grinste mein Vis-à-Vis, „unser braver Nörgelmann auf der Reeperbahn.“

„Komm, erzähl uns von deinem Abenteuer“, mein Nachbar war natürlich sehr neugierig. „Es hat geregnet“, gestand dieser, „und zwar ganz schön heftig, am Nachmittag und später am Abend beim Public Viewing.“

„Was gab's denn da zu sehen – schöne Frauen, so richtig sexy?“, mutmaßte mein Vis-à-Vis. „Ach was, Fußball gab's zu sehen“, Nörgelmann fing an zu berichten, „dazu Bratwurst und Bier, und dann erst bin ich über die Reeperbahn nach Hause gebummelt.“

„Ich glaube“, vermutete mein Vis-à-Vis, „du bringst da etwas durcheinander, oder?“

„Wo warst du wirklich?“, mein Nachbar wurde direkt, „gestehe!“

„Na, ist doch ganz klar“, unser Freund grinste, „ich war in Monheim auf dem Bürgerfest.“ „Wie das? Und dann auf der sündigen Meile?“, mein Nachbar schaute ihn ungläubig an. „Ganz einfach“, so Nörgelmann, „ich ging zum Oberen Tor hinaus auf den Monheimer Stachus, überquerte diesen und war am Ziel: Der Reeperbahn!“

„Ich wusste gar nicht, dass es da entsprechende Häuser gibt!“, ungläubig blickte mein Vis-à-Vis in die Runde. „Gibt es auch nicht“, bestätigte unser Freund, „da gibt's nur eine historische Reeperbahn.“

„Erkläre!“, forderte mein Vis-à-Vis. „Ganz einfach“, der Nörgler schaute uns lachend an, „vor der jetzigen Volksbank stand früher, bis in die 50er Jahre nach dem Krieg ein Haus, darin untergebracht war eine Seilerei.“

„Na und?“, mein Nachbar war ratlos. „Und wenn die Seiler lange Seile drehten, stellten diese Leute entsprechende Gestelle auf, bis hinauf zum Stachus.“

„Und was hat das mit der Reeperbahn zu tun?“, auch bei meinem Vis-à-Vis war der berühmte Groschen noch nicht gefallen. „Ganz einfach“, dozierte der Gefragte, „im Norden heißen lange Seile eben Reepschnüre, die brauchte man für die Segelschiffe für die Segel.“

„Kapiert“, strahlte mein Nachbar, „daraus folgte der Begriff ‚Reeperbahn‘ und dann entwickelte sich drumherum das andere Geschäft.“

„Genau“, bestätigte der Nörgler.

„Und so könnten wir in Monheim den besagten Platz auch Reeperbahn nennen, ohne an das in Hamburg dazu gehörende zu denken“,

schlägt Ihr Dämmerschöppler Rudolph Hanke vor,

„und dann können wir in dem sonst so ruhigen Monheim weiter singen (wenn wir so spät heimgehen) ,auf der Reeperbahn nachts um halb eins...!“

Kalenderblatl

**„Politik ist die Kunst,
stets neue Gründe für neue
Steuern zu entdecken.“**

(Helmar Nahr)

gefunden von
Rudolph Hanke



Donau-Ries Seniorenheim Monheim

„Jahrmart und viel Musik beim Sommerfest der Senioren“

Bei recht kühlen Temperaturen und Regenwetter trafen sich Bewohner, Angehörige und geladene Gäste im Speisesaal um einen herrlichen Nachmittag miteinander zu verleben. „Da geht's ja zu, wie auf dem Jahrmart“ bemerkten die Senioren bei der Eröffnung. Für die musikalische Unterhaltung war die Stadtkapelle Monheim zuständig. „Herzlich willkommen und vielen Dank, dass Sie unserer Einladung zum Sommerfest gefolgt sind“ begrüßte Heimleiterin, Elisabeth Strommer die sommerliche Gästeschar, darunter Bürgermeister Pfefferer mit Frau, Herrn Egger und die Damen und Herren von der Stadtkapelle Monheim und die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter des Seniorenheims. Ein buntes Programm ließ trotz des wechselhaften Wetters keine Langeweile aufkommen. Getreu dem Motto „Jahrmart“, konnte man Kraft und Geschicklichkeit im „Maßkrug stemmen“, „Nägel schlagen“ oder „Dosen werfen“ testen. Sogar eine Bauchladenverkäuferin war unterwegs, die allerlei Süßigkeiten und sogar Lebkuchenherzen in ihrem Angebot hatte. Die „Sportakrobatengruppe des TSV Monheim“ und eine „Bulldog-Oldheimer-Schau“ waren weitere Höhepunkte des Nachmittags. Spezialitäten und Schmankerl vom Grill verwöhnten Bewohner und Besucher zum Ausklang des Festes.

(B. Gerhardt)

Fotowettbewerb

„Der Krater lebt durch Deine Augen“

Jubiläum „Zehn Jahre Nationaler Geopark Ries“

Ist es an einem Sommertag der Blick in den Rieskrater? Oder eine Gewitterwolke über dem Riesrand? Ist es eines der Erlebnis-Geotope, ein sonniges Stückchen Wacholderheide oder ein romantisches Plätzchen am Wörnitzufer? Im Rahmen seines Jubiläums „Zehn Jahre Nationale Geopark Ries“ sucht der Geopark die schönsten Bilder und Impressionen aus der Region.

Dazu veranstaltet der Geopark Ries zusammen mit der Mediengruppe Pessedruck einen Fotowettbewerb. Unter dem Titel „Geopark Ries – Der Krater lebt durch Deine Augen“ sind alle Hobbyfotografen und Profis eingeladen, sich mit ihren Arbeiten zu beteiligen. „Wir suchen Bilder, die die Schönheit und die Besonderheiten des Geoparks Ries treffend zur Geltung



13.08.2016

mit Cocktaillbar 

WWW.SANDGRUBENPARTY.DE

Einlass ab 16 Jahren

bringen“, erklärt Günther Zwerger, Geschäftsführer des Geoparks Ries. Das Jubiläum sei ein guter Anlass für einen Fotowettbewerb, aber nur eines von mehreren Projekten und Veranstaltungen, mit denen man „Zehn Jahren Nationaler Geopark“ feiere. „Wir haben zigtausende Bilder vom Geopark, aber die Menschen vor Ort haben sicher ihrer ganz eigenen Blick von der Region. Und den würden wir gerne kennen lernen“, so Zwerger. Außerdem könnte man gute Bilder auch für die Öffentlichkeitsarbeit verwenden.

Gesucht werden die besten Bilder in den Kategorien Geologie & Landschaft, Freizeit & Erleben sowie Städte & Gemeinden. Außerdem gibt es eine Sonderkategorie Regionalität. Dabei geht es um Bilder, die die Eigenheit und Einmaligkeit des Rieses, seiner Landschaft, Brauchtum oder auch regionalen Küche darstellen. Gewertet werden ausschließlich Bilder aus dem Gebiet des Nationalen Geoparks Ries, dies schließt auch Gebiete außerhalb des Landkreises Donau-Ries ein. Bilder aus anderen Regionen des Landkreises, etwa dem Donau- oder Lechtal, können dagegen nicht berücksichtigt werden.

Die Bilder, die nicht älter als zwei Jahre sein dürfen, können ab sofort bis 31. Oktober 2016 eingereicht werden. Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.donauwoertherzeitung.de/geoparkries. Dort können die Bilder auch direkt hochgeladen werden. Alle Beiträge werden in den kommenden Wochen in einer Onlinebildergalerie präsentiert. Dort können alle Bürger auch darüber abstimmen, welche Bilder ihnen am besten gefallen.

Aus allen eingereichten Bildern werden von einer fachkundigen Jury die zehn besten Bilder je Kategorie ausgewählt und prämiert. Auf die Gewinner warten Preise im Gesamtwert von über 5.000.- Euro, die bei einem Festakt im Herbst übergeben werden. Außerdem werden die zehn besten Bilder in jeder Kategorie in einer Sonderbeilage der Augsburgers Allgemeinen veröffentlicht.

Verantwortlich:

Nationaler Geopark Ries

Günther Zwerger

Pflegstr. 2

86609 Donauwörth

Tel.: 0906/74-140

E-Mail: guenther.zwerger@geopark-ries.de